



Johannes Broxtermann: Psalm, einen Tag v o r Pfingsten

Psalm, einen Tag v o r Pfingsten
27.05.2023

Gott,
einen Tag vor Pfingsten,
vor Feuerzungen
und Sturmgebraus:
Die Stimmung
ist gedämpft
in der ersten Gemeinde.
Die Botschaft von Ostern
verwirrt und
überfordert uns alle.
Bruder Jakob
hat Verfolgungssängste.
Schwester Phoebe
schließt Türen und Fenster.
Schwester Rachel
traut sich nicht raus.
Bruder Thomas ist noch
ganz durcheinander
von den Wundmalen.
Schwester Hannah
braucht Ruhe.
Ruhe! ruft sie.
Es war alles
so anstrengend.
Bruder Simon plant
eine Erholungstour
ans Tote Meer
für drei Tage.
Bruder Adam grübelt
den ganzen Tag.
Schwester Salome will
zurück nach Galiläa,
ihren Laden wieder öffnen.
Manche fordern
Beratung von außen.
Dem Kassenwart ist
das zu teuer.
Wir rätseln - was tun?
und kommen zu nichts.
So kann es
nicht weitergehen!
Gott,
was meinst du?
Kommt dir
eine Idee?
Teil sie uns mit.
Bitte...

Psalm, einen Tag n a c h Pfingsten
29.05.2023

Gott, mir fehlen die Worte.
Wir sind ganz voll von deinem Wort.
Alles dreht sich noch im Kopf herum.
Ein Wort schiebt sich nach vorn:
Halleluja, halleluja, halleluja!
Wir taumeln vor Glück und Geist,
erinnern an Betrunkene.
Die Botschaft von Ostern
hat uns endlich erreicht,
die Feuerzungen lodern im Herzen.
Bruder Jakob
stürzt sich ins Vertrauen.
Schwester Phoebe
wird frischluft-begeistert.
Schwester Rachel
macht Besuche bei Aussätzigen.
Bruder Thomas wälzt Landkarten,
ist bereit für den heidnischen Osten,
inklusive eigene Wundmale.
Schwester Hannah
braucht immer noch Ruhe,
aber gönnt sie sich auch.
Es ist alles
so inspirierend.
Bruder Simon startet
bald seine Missionsreise
in die Stadt der Kaiser
für lange Zeit.
Bruder Adam, der alte Grübler,
singt laut „Laudato si“.
Schwester Salome packt die Koffer,
in Galiläa macht sie ihren Laden auf
und gründet eine Gemeinde.
Wir sind jetzt ein Gebetskreis.
Auch Mutter Maria ist dabei.
Der Kassenwart weiß kaum wohin
mit Spenden für die Armen.
Wir beten,
sind einmütig,
halten alle Sinne offen.
Dein Geist kommt
von rechts und von links
und war immer schon da.
Wir haben nur nichts bemerkt.
Wenn einen die Angst beherrscht,
teilt sich nichts mit.
Danke...